

Qualifizierung für Kursleitende in Berufssprachkursen nach der DeuFöV

Das IQ Landesnetzwerk NRW bietet in Kooperation mit der IQ Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch eine modulare Qualifizierung für Kursleitende an, die in den Berufssprachkursen auf hohen Niveaustufen (B 2 / C 1) nach den Konzepten der DeuFöV unterrichten.

Die konzeptionelle Umsetzung der Berufssprachkurse stellt Kursleitende vor neue Anforderungen und Herausforderungen: Berufsbezogener DaZ-Unterricht auf hohen Niveaustufen und Prüfungsvorbereitung müssen in einem bestimmten Zeitrahmen (400 UE) umgesetzt werden. Eine stringente Kurs- und Unterrichtsplanung ist notwendig, ohne dabei den Unterricht an Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden „vorbeizuplanen“.

Ziele der Fortbildung:

Überblick über konzeptionelle Rahmenbedingungen der aktuellen Sprachförderung gewinnen, Methoden und Impulse für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht bekommen, Materialien & Prüfungsformate kennenlernen und den kollegialen Austausch fördern.

Veranstaltungsort:

Dortmund

Anmeldungen bis zum 22.02.2019 über unsere Internetseite:

<https://www.ifsl-praxis.de/anmeldung/>

Diese kostenfreie Qualifizierung ersetzt nicht die Zusatzqualifizierung DaZ für Integrationskurse.

Modul 1: 01./02. März 2019

Die Berufssprachkurse -Was ist neu? Was ist anders? Anforderungen und Herausforderungen

Durch die sog. DeuFöV, die seit Juli 2016 in Kraft ist, ändert sich die Kurslandschaft sowie die Anforderungen für Kursleitende. Im ersten Modul beschäftigen wir uns mit: Rahmenbedingungen der aktuellen Sprachförderung, Anforderungen für Lehrende und Lernende, Qualitätskriterien berufsbezogenes DaZ Instrumenten der Kurs- und Unterrichtsplanung, berufsbezogenes DaZ, der Ermittlung von Lernvoraussetzungen und Lernzielen.

Modul 2: 15./16. März 2019

Materialien und Methoden für den berufsbezogenen DaZ– Unterricht auf hohen Niveaustufen

Im Mittelpunkt des zweiten Moduls stehen Lehrwerke und Materialien für den berufsbezogenen DaZ-Unterricht auf hohen Niveaustufen. Sie lernen Lehrwerke und Materialien kennen und analysieren diese, erhalten Impulse, um authentische berufsbezogene Materialien einzusetzen, bekommen Ideen zur individuellen Förderung von Kursteilnehmenden.

Modul 3: 05./06. April 2019

Unterrichten in Berufssprachkursen – Zwischen Anforderungen beruflicher Kommunikation und Prüfungsvorbereitung

Die konzeptionellen Vorgaben des BAMF für die Berufssprachkurse sehen Prüfungen als Abschluss des Kurses vor. Die Berufssprachkurse sollen aber auch auf die Kommunikation für den Arbeitsmarkt und Beruf vorbereiten. Wie Kursleitende mit diesen unterschiedlichen Anforderungen umgehen, beleuchten wir im dritten Modul. Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Prüfungsformaten, der Vermittlung von Lerntechniken für die selbstständige Prüfungsvorbereitung.

Die Module finden freitags von 15:00 – 19:00 Uhr und samstags von 09:30 -16:30 statt.